

# energie

KUNDENMAGAZIN

stadtwerke mosbach



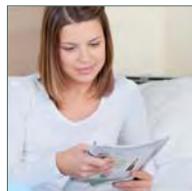
JUBILÄUM  
**50.**  
AUSGABE

**Sportlich:**  
Gewinnspiel



**Gemütlich:**  
Warmbadetag

**Bequem:**  
Wartungsvertrag



**Modern:**  
[www.swm-online.de](http://www.swm-online.de)

## Grüßwort des Aufsichtsratsvorsitzenden Jann



### Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Mosbach,

herzlich willkommen zur Jubiläumsausgabe von „Energie“, der Kundenzeitung der Stadtwerke Mosbach. 1996 ist die Idee entstanden - bis heute sind 50 Ausgaben des Magazins erschienen. In den zurückliegenden sechzehn Jahren hat sich in der Energiebranche viel verändert. Die Stadtwerke wurden vom Eigenbetrieb der Kommune zu einem selbständigen, dynamischen Wirtschaftsunternehmen im knallharten Wettbewerb. Die 60 Mitarbeiter haben jetzt ein breiteres Aufgabenspektrum als noch vor anderthalb Jahrzehnten. Eines jedoch ist

geblieben: damals wie heute stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt unseres Interesses. Um Sie geht es - für Sie sind wir da. Das Unternehmen hat die Herausforderungen des Wandels gut gemeistert. Heute versorgen die Stadtwerke im Geschäfts- wie im Privatkundenbereich mehr Menschen mit Energie, Erdgas und Trinkwasser als bei Drucklegung der ersten Ausgabe der Kundenzeitung vor 16 Jahren. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue wollen wir uns bei Ihnen bedanken. Unser Anspruch, im Landkreis führend bei Service, Qualität und Preis zu sein, besteht auch über die nächsten 50 Ausgaben der „Energie“ hinaus.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein friedvolles und gesundes Weihnachtsfest und einen gelungenen Start in ein glückliches Jahr 2013.

Es grüßt Sie herzlich

**Ihr  
Michael Jann**

Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Mosbach

## Hallenbadsaison

# Freitags und samstags ist Warmbadetag

*Viele Kursangebote aus dem faMos bestehen weiter - Neu: Saisonkarten für den Winter*

**G**esund und fit durch die kalte Jahreszeit: ein gutes Mittel, um dieses Ziel zu erreichen, sind regelmäßige Besuche im Mosbacher Hallenbad am Schulzentrum Katzenhorn. Besonders gemütlich sind Badeaufenthalte an Freitagen und Samstagen. Denn ohnehin hat das Wasser im Becken des Hallenbads üblicherweise angenehme 28 Grad, an den genannten Warmbadetagen aber steigt die Temperatur auf badewannengleiche 32 Grad.

Im 25 Meter Becken lässt sich aber nicht nur plätschern, sondern auch stramm trainieren. Das beweisen Dutzende Schwimmschüler von insgesamt elf Mosbacher Bildungseinrichtungen und die Sportler

der DLRG, die regelmäßig im Hallenbad am Schulzentrum Katzenhorn ihre Bahnen ziehen.

Neu ist seit Saisonstart 2012/13 die Saisonkarte für Erwachsene und Jugendliche. Der Eintrittspreis für die komplette Winterzeit von Oktober bis April beläuft sich danach für Jugendliche auf 100,00 Euro. Erwachsene zahlen für das halbe Jahr 180,00 Euro.

Viele der beliebten Kursangebote aus dem Sommer bestehen übrigens auch während der Hallenbadsaison. Sowohl Aquabiking als auch Schwimmkurse und Aquafitness-Angebote stehen auch im Winter zur Verfügung.

Informationen dazu erhalten Sie im Hallenbad Mosbach, Jean-De-La-Fontaine-Straße 10, 74821 Mosbach oder im Internet: [www.swm-online.de](http://www.swm-online.de)



# Mehr Service, mehr Klarheit und noch mehr Infos

Neue Webseiten der Stadtwerke jetzt mit Wettervorhersage und genauer Uhrzeit



**K**ünftig macht es noch mehr Sinn, die Internetseiten der Stadtwerke Mosbach regelmäßig zu besuchen, beziehungsweise im Favoritenstatus anzusteuern. Denn unter [www.swm-online.de](http://www.swm-online.de) wartet auf den Internet-Nutzer ab sofort ein noch spannenderes Angebot als bisher - und zwar nicht nur in Sachen Versorgung mit Strom, Trinkwasser oder Erdgas. Auf der Startseite der Mosbacher Stadtwerke findet der Nutzer ab jetzt auch täglich die Vorhersage für das Wetter in Mosbach und den Großraum Neckar-Odenwald. Ob also eine Schneewanderung geplant ist, ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt mit Freunden oder sonstige wetterabhängige Aktivitäten - unter [www.swm-online.de](http://www.swm-online.de) erhält der Interessent auf einen Klick die exakte Prognose mit hoher Vorhersagequalität für die Große Kreisstadt und ihre Umgebung. „100 Prozent Gewissheit beim Wetter kann keine Vorhersage bieten“, weiß der Geschäftsführer der Stadtwerke Mosbach, Jürgen Jaksz. „Aber wir haben uns einen Partner ins Boot geholt, der eine hohe Prognosesicherheit aufweist“.

Neben der Wettervorhersage können Nutzer auf [swm-online.de](http://swm-online.de) auch die sekundengenaue Uhrzeit ablesen. Funkzeitgenau zeigt neben der Wettervorhersage die Stadtwerke-Uhr, was die Stunde geschlagen hat. „Unser Ziel war es, sinnvolle Service-Angebote auf unseren neuen Seiten zu

integrieren“, erklärt Jaksz dazu. „Wetter und sekundengenaue Uhrzeit sind oft genutzte Add-Ons und darüber hinaus bieten wir mehrmals pro Woche aktualisiert alle wichtigen Informationen rund um die Stadtwerke und die Große Kreisstadt Mosbach“.

Das News-Portal wird auf der neuen Homepage eine wichtige Rolle einnehmen. „Ob Aktionen im Hallenbad, die Kinonächte im Elzpark oder Konzerte, Vorträge und Veranstaltungen - wer wissen will, was in und um Mosbach geboten ist, kann sich sehr gut auf dem neuen Internetangebot der Stadtwerke Mosbach orientieren“.

In der Hauptnavigation finden sich die Versorgungsbereiche „Strom“, „Erdgas“ und „Trinkwasser“ mit allen notwendigen Informationen zu Tarifmöglichkeiten und Vertragsmodalitäten. Unter dem Submenü „Bäder“ finden Nutzer Öffnungszeiten, Angebote und Eintrittspreise des Mosbacher Hallen- und Freibades. Im „Online-Kundencenter“ können unter anderem Zählerstände online eingegeben und direkt weitergeleitet werden. Auch der rasche E-Mail-Kontakt zu seinem Versorger ist von hier aus problemlos möglich.

Unter dem Stichwort „Unternehmen“ erfahren Interessierte vieles zur Entwicklung der Werke. Schließlich wurden sie bereits 1900 gegründet und

blicken somit auf eine lange und bewegte Geschichte zurück.

„Das Internet wird als Kommunikationsmedium immer wichtiger“, erklärt die Geschäftsführung, „deshalb haben wir bewusst geprüft, was online im deutschen Versorgungsbusiness angeboten wird und aus unserer Sicht die besten Komponenten zusammengetragen und in unserem neuen Auftritt vereinigt“. Kurz gesagt heißt das: Künftig gibt es mehr Service, mehr Aktualität und mehr Klarheit unter [www.swm-online.de](http://www.swm-online.de). Übrigens - Gewinnspiele und Infos gibt es bei den Stadtwerken Mosbach jetzt auch unter Facebook. Einfach mal reinklicken:

[www.facebook.com/StadtwerkeMosbach](http://www.facebook.com/StadtwerkeMosbach)

Stadtwerke Mosbach Webseite



Stadtwerke Mosbach auf Facebook



Ab Januar 2013

# Förderung für Erneuerbare steigt um 47 Prozent

*Rund 50 Prozent des Strompreises sind dann bundesweite Steuern und Abgaben*

**D**er Preis pro Kilowattstunde Strom wird in Deutschland zu Jahresbeginn 2013 erneut ansteigen. Für alle Stromkunden ist das eine äußerst betrübliche Nachricht. Ernüchternd ist diese Botschaft aber auch für die Energieversorger in Deutschland. Denn alle bundesweiten Steuern, Abgaben und Umlagen zusammengenommen, steigt der Preis pro Kilowattstunde Strom zum Jahreswechsel um 2,7 Cent an. Rechnet man einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt mit 3.500 kWh Verbrauch, so bedeutet dieser Anstieg eine jährliche Verteuerung um 95 Euro.

Dieses Geld müssen Energieunternehmen wie zum Beispiel Stadtwerke über die Stromrechnung von ihren Kunden einziehen. Es wird dann direkt weitergeleitet. „Bei den Unternehmen verbleibt von den Steuern, Abgaben und Umlagen kein einziger Cent“, betont ein Verantwortlicher aus der Versorgungswirtschaft. Allein der Anteil für die Förderung der Erneuerbaren Energien in Deutschland, die sogenannte EEG-Umlage, erhöht sich ab 1. Januar 2013 um 47 Prozent.

Somit ist diese Umlage seit 2006 (damals 0,88 Cent pro kWh) um sage und schreibe 600 Prozent (2013: 5,27 Cent pro kWh) in die Höhe geschossen. Die Unternehmen, die in der Vergangenheit eng am Marktniveau kalkuliert haben und ihre Preise über lange Zeit stabil gehalten haben, können einen derartigen Anstieg nicht austarieren. Sie könnten schlicht nicht mehr kostendeckend arbei-

ten, wenn sie die Erhöhung um 47 Prozent nicht an die Tarife anpassen würden.

Dabei arbeiten viele Stadtwerke bereits sehr effizient und ohne großen Verwaltungsapparat. „Wer heute seine gestiegenen Kosten nicht auf den Strompreis umlegt, der hat seine Preise vielfach eben schon im Verlauf des Jahres 2012 nach oben angepasst“, sagt ein Fachmann vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft zu unserem Magazin. Neben der gestiegenen EEG-Umlage erhöht sich auch der Mehrwertsteueranteil am Strompreis. Hinzu kommen weitere staatlich festgelegte Preisbestandteile wie die neue Offshore-Haftungsregelung und Umlagen nach Paragraph 19 der Stromnetzentgeltverordnung und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz.

Diese Preisbestandteile klingen kompliziert und theoretisch, haben aber einen sehr realen Hintergrund. So bezuschusst eine Durchschnittsfamilie in Mosbach über ihre Strompreiszahlung die Förderung und den Betrieb von Erneuerbaren Energien mit 184,70 Euro pro Jahr. Für die Offshore Haftungsabgabe zahlt sie neuerdings 8,75 Euro jährlich und der Mehrwertsteueranteil ist um 14,87 Euro gestiegen. Die Anteile der Umlagen nach §19 und KWK betragen 2012 noch 5,36 Euro im Jahr, ab Januar liegen sie bei 15,93 Euro - das entspricht ebenfalls einer satten Steigerung um 200 Prozent.

„Wenn die Erzeugung über Erneuerbare Energien

steigt, so ist das erfreulich, denn der Klimaschutz kommt dadurch voran“, erklärt ein Sprecher des Bundesumweltministeriums in diesen Tagen zu Recht. „Es ist auch gut, wenn der Netzausbau in Deutschland fortschreitet und regenerativ erzeugte Mengen immer intelligenter, schneller und verlustärmer weitergeleitet werden können“, sagen viele Umweltschützer und auch sie haben vollkommen Recht. Man müsse sich aber hierzulande von der Vorstellung verabschieden, dass derartige Umbauten ohne deutlich gestiegene Investitionen realisierbar sein werden, so die Fachleute vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft. Nach einer Studie des Verbands wird allein der Netzausbau in Deutschland in den kommenden sieben Jahren bis zu 27 Milliarden Euro kosten.

Rechnet man die Erträge aus der EEG-Umlage der vier Jahre von 2010 bis 2013 zusammen, so ergibt sich die gigantische Summe von 56,2 Milliarden Euro. Allein im kommenden Jahr werden die Stromkunden dafür rund 20,4 Milliarden Euro berappen müssen. 2010 hatte dieser Anteil noch bei vergleichsweise niedrigen 8,3 Milliarden Euro gelegen. Der Anteil an Steuern, Umlagen und Abgaben am Strompreis wird damit 2013 auf dem Rekordniveau von rund 50 Prozent liegen. Das bedeutet - nur die Hälfte des Strompreises fließt tatsächlich auch in die Energiegewinnung, die Verteilung oder den Vertrieb - die andere Hälfte landet als Steuer, Abgabe oder Umlage bei bundesweiten Institutionen.



## Neuer Dienstleistungsvertrag

## Eine Sorge weniger: Wärme und Strom aus einer Hand

*Mosbacher Neckar-Odenwald-Klinik wählt Rundum-Service-Paket der Stadtwerke*

In einem Krankenhaus gibt es möglicherweise auch einmal Grund zur Sorge. Das zeigen nicht nur die vielen Serien im Fernsehen, das sagen uns auch unser gesunder Menschenverstand und unsere Lebenserfahrung. Nehmen wir die Neckar-Odenwald-Klinik in Mosbach: jährlich fast 600 Entbindungen, über 6.600 Notfälle zu versorgen und in 200 Betten liegen Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen Beschwerden - da sind die Sorgenfalten bei Chefarzten, Pflegepersonal und Klinikmanagement naturgemäß tiefer als bei anderen Berufsgruppen.

Doch eine Sorge gibt es seit Herbst dieses Jahres im Krankenhaus Mosbach weniger - und das ist die um die Wärmeversorgung in der größten Klinik im Landkreis Neckar-Odenwald. Denn im Knopfweg 1 haben die Stadtwerke Mosbach in einem kompletten Rundum-Sorglos-Wartungspaket die Verantwortung für diesen sensiblen Versorgungsbereich übernommen.

„Wir produzieren in einem Blockheizkraftwerk Energie eigens für das Krankenhaus“, erläutert Geschäftsführer Ralf Winkler die Idee, die dahintersteckt, „und liefern somit Strom, aber auch die anfallende Produktionswärme“. Dies erhöhe den Wirkungsgrad durch die BHKW-Anlage beträchtlich und sei somit umweltfreundlich, emissionsärmer aber auch wirtschaftlicher als herkömmliche Systeme.

Was die insgesamt 450 Mitarbeiter im Mosbacher Krankenhaus aber auch beruhigen dürfte, ist die Tatsache, dass der neue Dienstleistungsvertrag die komplette Wartung, Instandhaltung und den Reparaturservice für das BHKW in der Klinik umfasst. „Sollte einmal eine Betriebsstörung kurz-



**RUNDUM-SORGLOS-WARTUNGSPAKET:**

Die Stadtwerke Mosbach kümmern sich um Strom, Wärme und Wartung  
Die Energie wird von einem Blockheizkraftwerk geliefert.

fristig auftreten, wird unser 24-Stunden-Notdienst binnen Minuten alarmiert und aktiv“, beschreibt Winkler den Notfallplan. „Wie lange wir schlussendlich für eine Behebung des Problems brauchen, kann niemand im Vorfeld auf die Sekunde vorhersagen“, so Winkler, „klar ist aber, wir sind schnell vor Ort“.

Angegliedert an die Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach ist auch eine Gesundheits- und Krankenpflegehochschule mit insgesamt 62 Ausbildungsplätzen. Auch in diesem Bereich ist der Service sichergestellt. Die Leistungen der Stadtwerke Mosbach - neudeutsch heißen solche Übereinkünfte auch

Contractingverträge - umfassen nämlich auch die Komplettwartung im früheren „Schwesternwohnheim“.

Das Kreiskrankenhaus Mosbach wurde 1960 im Ursprungsbau in Betrieb genommen und von 2001 bis 2008 durch Neu- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungen mehrfach auf den aktuellen Stand der Kliniktechnik in Deutschland gebracht. Mit dem Dienstleistungsvertrag mit den Stadtwerken Mosbach gelingt ein weiterer Schritt nach vorne - denn jetzt bleibt im Krankenhaus noch mehr Zeit, um sich in Mosbach ganz um das Wohl der Patientinnen und Patienten zu kümmern.

Weihnachts- und Jubiläumshauptgewinn – ein E-Bike der Spitzenklasse

# Wer fährt bald das Bulls Sportlite Plus 2013?

*Trekking-Rad für 2.800 Euro - Alu-Rahmen und hydraulische Scheibenbremsen*

**E**s ist ein Traum in schwarz: 30 Gang-Shimano-Schaltung, federleichter Alu-Rahmen und 16 Amperestunden Lithium-Ionen-Akku. Das Bulls Sportlite Plus Modell 2013 gilt als eines der ausgereiftesten E-Trekking-Räder der Welt.

Dieses Elektrofahrrad der Superlative können Sie gewinnen. Anlässlich der 50. Ausgabe der Kundenzeitung „Energie“ und als Weihnachtsgewinnspiel haben die Stadtwerke Mosbach diesen

sportlichen Traumpreis ausgelobt.

Beim Sportlite Plus kommt man aus dem Aufzählen der Vorteile gar nicht mehr heraus: 150 Kilometer Reichweite, hydraulische Scheibenbremsen, LED-Scheinwerfer mit Sensor und Standlichtfunktion bei Vor- und Rücklicht, Aluminium-Lenker, Alu-Sattelstütze speziell gefedert, Quickladungszeit dreieinhalb Stunden und und und.

Sogar die Reifen des Bulls Sportlite sind dank der

Marathon Schwalbe Technik „unplattbar“. Die Felgen sind superleicht, die Gabel ebenfalls, der Sattel - ein Selle Royal Loire - genügt höchsten Ansprüchen. Dieses Bike ist schlicht ein absoluter Hammer!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg - machen Sie mit und gewinnen Sie eines der besten E-Fahrräder der Welt! Der Strom der Stadtwerke Mosbach ist ideal geeignet, um ihn für E-Mobilität zu nutzen. Denn bei uns laden Sie nur regenerative Energie.

*Das Bulls Sportlite Plus ist eines der besten E-Bikes der Welt*





(1) Hinterrad Nabenmotor 250 W, (2) Kontrolldisplay, (3) Hydraulische Scheibenbremsen, (4) S. Deore XT Schalt-  
hebel für 30-Gang S. Deore XT Schaltung, (5) Fahrmodusauswahl

## ★ Weihnachts- und Jubiläums-Gewinnspiel !!

Wir verlosen ein Bulls Sportslite Plus

### Gewinnspielfrage zum Super-Trekking E-Bike:

Wie hoch ist der regenerative Anteil beim Strom der Stadtwerke Mosbach?

a. 10 %

b. 25 %

c. 100 %

Alter:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Richtige Lösung bitte einfach ankreuzen und ausgefüllten Coupon bis Donnerstag, 10. Januar 2013 an:

Stadtwerke Mosbach GmbH, Stichwort "E-Bike", Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach

Oder per E-Mail (mit Angabe von Lösung, Name, Straße, Wohnort) an: [info@swm-online.de](mailto:info@swm-online.de)

Der Gewinner wird im Januar 2013 ausgelost. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Andere Länder, andere Sitten

## In Litauen wird an Heilig Abend gefastet

Kundenmagazin „Energie“ präsentiert Weihnachtsbräuche aus dem Ausland

**D**er 24. Dezember ist ein Tag voller Rituale. Am Heiligen Abend wiederholen sich bei vielen Menschen alljährlich dieselben Bräuche. Was das Essen anbetrifft, gilt das, aber auch für viele andere Abläufe am Weihnachtstag. Das Kundenmagazin „Energie“ der Stadtwerke Mosbach blickt über Deutschlands Grenzen hinaus:



## England

Ganz klassisch begeht der Brite das Fest mit gefülltem Truthahn. Nach dem Festessen gibt es den berühmten Plumpudding. Als Aperitif reicht man zwischen Brighton und Liverpool gern ein Gläschen Sherry.



## Litauen

Im sehr katholischen Litauen wird vor der Mitternachtsmesse gefastet. In der Kirche gibt es dann „Gotteskuchen“, ein flaches Brot aus Wasser und Mehl. Zuhause wird anschließend traditionell mit zwölf Gerichten gefeiert, für jeden Monat des Jahres eines. Mohnmilchsuppe ist eine der Spezialitäten, ebenso wie viele Leckereien mit Fisch, Salat und Gemüse.



## Dänemark

Rund um Kopenhagen feiert man bereits am 23. Dezember den „kleinen Weihnachtsabend“ mit Tee und Apfelkuchlein. Am Tag darauf gibt es ganz opulent Ente, Pute oder Schweinebraten, meist mit Rotkohl und braunen Kartoffeln. Als Nachspeise essen die Dänen einen Reisbrei, in dem eine Mandel versteckt ist. Wer sie findet, dem wird fürs neue Jahr besonderes Glück vorhergesagt.



## Italien

Am Heiligen Abend beginnt der Festschmaus erst nach Ende der Christmette. Traditionell reichen die Italiener dann Verschiedenes von Huhn mit Reis, über Entenleberpaté bis hin zur kräftigen Pasta mit Fleisch oder auch Truthahn. Hinterher gibt es „Panettone“, das sind süße Hefekuchlein mit Rosinen.



## IMPRESSUM

**Energie - Kundenmagazin**  
Stadtwerke Mosbach GmbH  
Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach  
Fon 06261 8905-0, Fax 8905-20  
info@swm-online.de  
www.swm-online.de

**Redaktion**  
Jürgen Jaksz, Ralf Winkler

**Konzeption**  
Martin Schlusnus in Zusammenarbeit  
mit www.eloquent-textagentur.de

**Fotos**  
Stadtwerke Mosbach, C. Hess,  
Fotolia, Stadt Mosbach

**Druck**  
Druckerei Laub, Elztal-Dallau

**Verbreitung**  
Kostenlos an 20.500 Haushalte

Alle Rechte vorbehalten © 2012

Die Stadtwerke Mosbach wünschen allen ihren Kundinnen und Kunden ein friedvolles und geruhames Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr 2013. Ihre Stadtwerke Mosbach - wir sind immer für Sie da.

